



Nun ist es aber so, dass eine Auffrischung dieser Impfungen zwischen dem 7. und 9. Lebensjahr erfolgen sollte, ansonsten ist der Impfschutz nicht mehr gegeben. Da jedoch laut parlamentarischer Anfragebeantwortung der Gesundheitsministerin mehrere Verdachtsfälle von Kinderlähmung im Flüchtlingslager Traiskirchen aufgetaucht sind, ist der Impfschutz unserer Kinder mehr denn je erforderlich, da mit dem Schuljahr 2015/16 mehr als 6000 Flüchtlingskinder am Unterricht in österreichischen Schulen teilnehmen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau **Bundesminister für Bildung und Frauen** nachstehende

### Anfrage

- 1) Ist Ihnen diese Problematik bekannt?
  - a) Wenn ja, was unternehmen Sie dagegen?
- 2) Wie viele Kinder im Volksschulalter sind österreichweit von diesem Impfstoffmangel betroffen? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern)
- 3) Für das 13. Lebensjahr des Kindes sind weitere Auffrischungsimpfungen vorgesehen. Sind auch Schüler dieses Alters vom Impfstoffmangel betroffen?
  - a) Wenn ja, wie viele Schüler bekommen im Jahr 2015 keine Impfauffrischung? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern)
- 4) Welche Notfallpläne gibt es hier seitens des Ministeriums?
- 5) Welche Alternativen gibt es für Eltern?
  - a) Haben Eltern dieser Schüler die Möglichkeit, ihr Kind gratis in einem anderen Bundesland impfen zu lassen?
  - b) Ist es für Eltern möglich, ihr Kind gratis in einem der Nachbarländer impfen zu lassen?
- 6) Aus welchen Gründen sind diese „Impfstoffengpässe“ entstanden?



